



## JAHRESBERICHT 2019



Quartiertreffpunkt  
St. Johann

10 JAHRE  
Quartierzentrum

**LOLa**

## INHALT

Bericht der Co-Präsidentin – Blick nach Aussen, Christine Lindt	4
Bericht der Co-Präsidentin – Blick nach Innen, Wendy Jermann	5
Bericht aus der Betriebsgruppe, Theres Keller & Senecio Schefer	6
Die neue Betriebsleitung stellt sich vor	7
Bericht der Betriebsleitung, Alina Spörri & Jan Götschi	8
Besucher*innen und Veranstaltungen in Zahlen	9
Freiwilligenarbeit in Zahlen, Danksagung	9
Aktuelles aus dem Vorstand	10
10 Jahre Quartierzentrum, Christine Lindt	11
Bericht aus dem Kinderbistro, Jan Götschi	12
Neues vom Mittagstisch, Adi Zwahlen	13
«Was bewegt unser Quartier?», Thomas Bächlin	14
Finanzen: Jahresrechnung 2019	15
Finanzen: Kassabericht, Urs Joss	16
Helfer*innen im LoLa 2019	18

## NEUGRÜNDUNG DES DACHVERBANDS DER 15 QUARTIERTREFFPUNKTE

Nach langer Planung und intensiver Arbeit konnten wir den Prozess der Neugründung der Dachorganisation der Basler Quartiertreffpunkte erfolgreich abschliessen. An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung der bisherigen Interessensgemeinschaft Quartierarbeit IGQ am 11. April wurden die Statuten des neuen Verbands Quartiertreffpunkte Basel VQB einstimmig angenommen. An der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung des VQB am 6. Juni wurden die Statuten präsentiert, der Vorstand der IGQ verdankt und verabschiedet und der neue Vorstand des VQB einstimmig gewählt.

Weiterführung Staatsbeitrag für die Jahre 2020-2023

Obwohl die 15 Quartiervereine 2018 rechtzeitig den Antrag für den Staatsbeitrag für die Jahre 2020-2023 beim Präsidiatdepartement eingaben, konnte das Geschäft im Grossen Rat nicht rechtzeitig auf Ende 2019 beschlossen werden. Das bedeutet für die QTP, wir starten ohne Staatsbeitrag, ohne finanzielle Sicherheit, in ein neues Jahrzehnt. Wir hoffen und erwarten, dass der Grosse Rat so bald wie möglich einen positiven Beschluss fasst und das Fortbestehen aller Treffpunkte weiterhin garantiert.

*Christine Lindt*



## JUBILÄUM, ABSCHIEDE, NEUSTART

Letztes Jahr feierten wir das 10-jährige Jubiläum mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Wir wollten das Jubiläum nutzen, um dem Quartiertreffpunkt neuen Schwung zu verleihen. Das bedeutete aber, dass mit der Neuausrichtung die Co-Betriebsleitenden Lena Zuber, nach intensiven und engagierten vier Jahren, und Thomas Bächlin, der uns von Beginn an tatkräftig begleitete und das LoLa massgeblich prägte, uns in gegenseitigem Einvernehmen verliessen. Wir bedanken uns bei Lena und Thomas ganz herzlich für die tolle Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft. Wir bedanken uns herzlich bei der Praktikantin Marielle Pannier, die uns in dieser Zeit tatkräftig unterstützte und uns im Sommer ebenfalls verliess.

Im Sommer verabschiedete sich zudem Judith Sauter, unser langjähriges Vorstandsmitglied, vom LoLa. Sie gestaltete unsere Produkte wie etwa Jahresbericht und Flyer, archivierte wichtige Dokumente, protokollierte unsere Sitzungen und war auch in schwierigen Zeiten mit ihrer ausgeglichenen und zuvorkommenden Art stets eine grossartige Unterstützung. Judith, ganz herzlichen Dank für die tolle Zeit mit dir! Ende Jahr war auch die Zeit für die Praktikantin Naemi Meier schon wieder um, wir bedanken uns herzlich bei ihr für ihre sehr kompetente und initiativ Unterstützung der neuen Betriebsleitung.

Nach den Sommerferien konnten wir unsere neuen Co-Betriebsleitenden Alina Spörri und Jan Götschi begrüssen. Beide bringen viel Erfahrung in der Gemeinwesen- und in der Sozialen Arbeit mit – Alina unter anderem im Bereich Freiwilligenarbeit und in der Senior\*innenarbeit – Jan unter anderem in der Jugendarbeit und im Asylbereich. In den ersten Monaten standen das gegenseitige Kennenlernen und die Organisation im Treffpunkt sowie das Kennenlernen der zahlreichen Partnerinstitutionen im Vordergrund. Wir freuen uns sehr über den neuen Schwung und die vielen Ideen, die Alina und Jan einbringen.

*Wendy Jermann*

## EIN BEWEGTES JAHR

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns: Der Abschied von Lena Zuber und Thomas Bächlin und der Neustart von Alina Spörri und Jan Götschi dominierten die Sitzungen der Betriebsgruppe. Was muss alles bedacht sein, damit die einen sich gut verabschieden und die andern gut anfangen können? In dieser Zeit an alles zu denken und plötzlich Ansprechpartner für die täglichen und praktischen Dinge zu sein, das war neu für uns und spannend.

Ende Juni durften wir zusammen mit vielen LoLa-Besucherinnen und -Besuchern Lena und Thomas an ihrem Abschiedsfest nochmals richtig feiern und als Vorstand für einmal «den Laden schmeissen». Das können wir gut mit all unseren unterschiedlichen Fähigkeiten! Viel Neues haben wir in diesem Zusammenhang über unseren Quartiertreffpunkt erfahren und gelernt. Und immer noch und immer wieder macht es Freude, einen Beitrag zum Gelingen leisten zu können.

Wir sind gerne in der Betriebsgruppe, weil wir nahe am Geschehen sind und die Entwicklung aus der Nähe erleben dürfen. Wir sind gerne in der Betriebsgruppe, weil wir kleine Entscheide unkompliziert vor Ort treffen können. Wir sind gerne in der Betriebsgruppe, weil wir so einen direkten Einblick in die interessanten Abläufe in unserem Quartiertreffpunkt erhalten. Wir sind gerne in der Betriebsgruppe, weil wir gut zusammen arbeiten.

Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes und ereignisreiches Jahr!

*Theres Keller & Senecio Schefer*



## JAN

Ich bin 44 Jahre alt und lebe mit Frau und zwei Söhnen (9 und 12) in Möriken, nahe Lenzburg. Ich bin ein kreativer Mensch mit einer grossen Affinität zur Natur, zum Spiel und zur Sprache. Aufgewachsen in Reinach, bedeutet die Arbeit im LoLa für mich eine Rückkehr zu den geografischen Wurzeln. Auch beruflich begann meine Karriere als soziokultureller Animator in Basel, wo ich mich ab 1999 in der Jugend- und Kulturarbeit engagierte und Sozialarbeit studierte.

Nach zehn Jahren Arbeit mit Jugendlichen und weiteren vier Jahren mit Geflüchteten und Randständigen ist die Co-Leitung des LoLa der (Schoggi-) Gipfel meines bisherigen beruflichen Wegs. Ich bin denn auch schon voll angekommen und geniesse jeden Tag im Quartiertreff mit seinen tollen Menschen.



## ALINA

Basel ist seit fünf Jahren meine Wahlheimat. Hier lebe ich mit meinem Partner und unseren zwei Söhnen (2 und 4). Aufgewachsen bin ich im Zürcher Oberland, später lebte ich in Zürich, Lausanne und Luzern. Leidenschaftlich arbeitete ich während der Studienzeit in einer Buchhandlung, später unter anderem im Senegal, auf einem Gemüsebauernhof in Crissier, als Freiwilligengruppenkoordinatorin bei Terre des hommes in Lausanne, und in Aarau im Altersbereich. Da übrigens lernten Jan und ich uns kennen und bewarben uns gemeinsam auf die Stellenleitung hier im LoLa. Mit im Gepäck habe ich ein fast abgeschlossenes Germanistikstudium und einen Bachelor FH in Soziokultureller Animation.

Was ich an der Arbeit im LoLa besonders liebe? Die Menschen! All diese vielfältigen, sympathischen, komplizierten, lustigen, ideenreichen, tatkräftigen, mutigen und stillen Menschen mit ihren Geschichten.

## NEUSTART IM LOLA

Wir, Alina und Jan, haben uns gemeinsam auf diese Leitungsstelle beworben und konnten den Start im August kaum erwarten. Bereits in der ersten Woche stürzten wir uns ins Ungewisse: Am Quartierflohmi boten wir draussen auf der Terrasse Crêpes an und knüpften erste wichtige Kontakte. Es ist uns ein Kernanliegen: Wir möchten unsere Gäste kennen. Die persönliche Beziehung ist für unseren Quartiertreffpunkt essentiell, so soll er sich von einem normalen Café unterscheiden. Wir sind bestrebt, mit den Quartierbewohner\*innen gemeinsam herauszufinden, welche Angebote sinnvoll sind – und wo die eine oder andere Person uns unterstützen könnte.

Das LoLa kann nur funktionieren, wenn das ganze Team an einem Strick zieht. Das sind unsere drei Mitarbeitenden im iJob (je 50%), das Küchenpersonal und die Ehrenamtlichen vom Mittagstisch, die Nachmittagsfreiwilligen im Café, unsere zwei Reinigungsfachfrauen, unsere Praktikantin und die regelmässigen Kooperationspartner. Wir verwendeten viel Zeit dafür, uns gegenseitig kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen. Es offenbarte sich uns ein eindrücklicher Wissensschatz, von dem wir bis heute täglich profitieren.

Hauswartung, Vermietungen, Cafébetrieb, Freiwilligenkoordination, Administration, Programmgestaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Teamleitung, Unterhalt des Umschwungs, Vernetzung im Quartier, Präsenz bei den Gästen, Planung und Durchführung von Angeboten und Projekten: Sie ist herrlich, diese Vielfalt! – aber bei je nur 40 Stellenprozenten eine ziemliche Herausforderung, vor allem, wenn alles noch ganz neu ist. Naemi Meier, unsere Praktikantin, war uns in der Anfangszeit eine unentbehrliche Stütze. Sie koordinierte eigenständig die Vermietungen, entwickelte die Öffentlichkeitsarbeit weiter, belebte Facebook und erneuerte den Newsletter.

Es bleibt viel zu tun. Wir als Co-Leitung müssen uns in Geduld üben, weil unsere Ressourcen beschränkt sind. Trotzdem, in der kommenden Zeit werden wir das LoLa Schritt für Schritt weiterentwickeln.

*Alina Spörri, Jan Götschi, Co-Betriebsleitende*

## BESUCHERINNENZAHLEN 2019

Total BesucherInnen und BenutzerInnen	22'654
BesucherInnen Mittagstisch	3'807
BesucherInnen Indischer Abend	250
BesucherInnen Swahili Dishes	282
BesucherInnen Kinderbistro	764
BesucherInnen Café / offener Treffpunkt	1'985
Anzahl Konzerte	7

## FREIWILLIGENARBEIT IN ZAHLEN

Im Quartiertreffpunkt LoLa wurden 2019 ungefähr folgende Anzahl Stunden Freiwilligenarbeit geleistet:

Vorstand	850
Cafébetrieb	614
Mittagstisch	1'530
Kinderprojekte	77
Weitere Veranstaltungen	52
Total	3'183

Wie jedes Jahr bedanken wir uns herzlich bei allen im LoLa Aktiven. Ein grosser Dank gilt dem Team LoLa: Dem alten Team danken wir für die reibungslose Übergabe und das wunderbare Abschiedsfest, dem neuen Team danken wir für ihren engagierten Einsatz vom ersten Tag an, für ihre Willkommenskultur und ihren enthusiastischen und ansteckenden Schwung. Den freiwilligen Helfer\*innen, die das LoLa mit viel Freude und Elan unterstützten, danken wir für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Institutionen, die das LoLa mit ihrem finanziellen Beitrag ermöglichen: dem Kanton Basel-Stadt, der Christoph Merian Stiftung, der GGG und allen Einzelspender\*innen.

Nicht zuletzt bedanken wir uns auch bei den Nachbar\*innen rings um den QTP LoLa für ihr Verständnis und ihre Geduld. Eine gute Nachbarschaft ist uns wichtig, so dass die eine oder andere Störung mit Toleranz und Verständnis akzeptiert werden kann.

*Der Vorstand*



## JUBILÄUMSFEST AM 10. MAI 2019

Im Dezember 2009 zügelte der Quartiertreffpunkt im St Johann mit Pauken und Trompeten vom DavidsEck ins Quartierzentrum LoLa. Seither beleben Treffpunkt, Spitex, Kontaktstelle für Eltern und Kinder und anfangs noch das Stadtteilsekretariat das Quartierzentrum St. Johann und sind für die Quartierbevölkerung da. Das wollte nun gemeinsam gebührend gefeiert werden! Eine Arbeitsgruppe mit Delegierten der drei Institutionen im Haus plante das Jubiläumsfest. Historische und kreative Momente sollten im Programm ihren Platz haben. So bauten wir eine Photoausstellung auf mit Bildern vom Umbau, von der Entstehungszeit und von zahlreichen Ereignissen und Aktivitäten in und um das Zentrum, die im Haus verteilt aufgehängt wurden.

Mit der Zukunfts-Wunschkette in Form von vielen farbigen Fähnli waren alle Besucher\*innen eingeladen, ihre Wünsche fürs LoLa festzuhalten. Nach einem wunderbaren Jubiläums- Mittagessen bot sich für Gross und Klein ein vielfältiges Festprogramm an auf allen Stockwerken mit verschiedenen Angeboten der Kooperationspartner, mit Schminken und Basteln in der Kontaktstelle im ersten Stock und im Parterre mit einer Zaubervorführung, mit Kaffee und Kuchen sowie dem Infostand der Spitex. Um 18.00 Uhr fand der offizielle Teil statt mit Ansprachen von Roland Frank, Stadtteilentwicklung im Präsidualdepartement, und von Stefan Schütz, Spitex Basel. Ein reichhaltiges Buffet mit verschiedenen Spezialitäten und Musik rundeten bei einem Glas Wein und gemütlichen Erinnerungs- und Begegnungsgesprächen die gelungene Jubiläumsfeier ab.

*Christine Lindt*



## KINDERBISTRO IM LOLA WO DIE KLEINEN UND DIE GROSSEN WILLKOMMEN SIND

Wir legen Wert darauf, dass das LoLa ein kinderfreundlicher Ort ist. Uns war wichtig, neben dem Kinderbistro weitere entsprechende Angebote wie den Familien-Brunch oder das Kerzenziehen anzubieten. Auch während dem Cafébetrieb sollen sich Kinder wohl fühlen und eine Runde mit dem Bobbycar drehen dürfen. Beim Mittagstisch gibt es neben Adis Delikatessen immer auch Spaghetti mit Tomatensauce für die Kleinen.

Mittwoch für Mittwoch dachte sich unsere Praktikantin Naemi ein abwechslungsreiches Kinderbistro-Programm aus. Es gelang ihr immer wieder, die Kinder miteinzubeziehen. So ergriff etwa die Schülerin Nerea die Initiative und kleisterte an einen Nachmittag mit den Kindern Windlichter. Ann-Kathrin Zwygart und Monika Wiedemann ermöglichten den Kleinsten ausserdem einen märchenhaften Musknachmittag.

Ich persönlich habe mich vor Stellenantritt auf das Kinderbistro besonders gefreut. Die Nachmittage, die ich übernahm, gehörten zu den Highlights meiner Arbeit. Hier konnte ich – an den Kinonachmittagen und vor allem als zehn Kinder mit ihren Vätern hinter der Kamera standen und einen Trickfilm erstellten – meine Leidenschaft für den Film den Kindern näherbringen.

Wir danken den Eltern und Freiwilligen, welche uns oft spontan bei den Aktivitäten unterstützten.

*Jan Götschi, Co-Betriebsleitung*

Hier geht's zum Film:



## «LA LOCANDA, SO BIO WIE MÖGLICH - MIT RESERVATION GEGEN FOOD- WASTE»

Seit vier Jahren darf ich im LoLa den Mittagstisch La Locanda betreiben, regional und so biologisch wie möglich. 2019 hat sich die personelle Situation stabilisiert und ich konnte auf ein routiniertes Team bauen. Dann erfolgte im August der Wechsel der Betriebsleitung. Mit Jan und Alina kam ein frischer Wind ins Haus, gemeinsam gingen wir zwei meiner Anliegen an: Gegen Jahresende erhielten wir von Küchenbauern erste Offerten für einen neuen Herd. Die zweite Änderung betrifft die Preise und die Reservationen. Da ich nie wusste, wie viele Gäste kommen, musste ich oft nachkochen oder grosse Mengen an Resten verarbeiten. Seit Dezember kostet das Menu zwei Franken mehr. Wer aber bis 10.00 Uhr reserviert, bezahlt als Dank den bisherigen Preis. Die Gäste haben sich rasch an das neue System gewöhnt und die Reserviert-Schildchen auf den Tischen gehören zum normalen Bild. Ich möchte mich für euer Verständnis herzlich bedanken.

Was mir 2019 besonders gefallen hat, waren die diversen Anlässe an denen ich mich ins LoLa-Programm einbringen konnte. Ich durfte am Jubiläumsfest Risotto kochen, mongolisch an einem entsprechenden Vortrag, Apéros für Gesellschaften und Suppe für den Kinoabend zubereiten. Ausserdem gab es einen Kurs zur Verarbeitung saisonaler Gemüse am Adventsfenster 4056. Ich freue mich auch weiterhin den Gästen im LoLa viele kulinarische Erlebnisse zu schenken.

*Adi Zwahlen, Koch Mittagstisch*



## GRAUENVOLLE VORGÄRTEN

Sicher haben Sie es auch schon bemerkt? In immer mehr Vorgärten verschwindet das Grün. Verbundsteine, Gartenplatten, Kiesflächen und Pseudosteingärten übernehmen die Vorgärten. Als ich das realisierte, wollte ich es genauer wissen! Bei über zehn entgrünten Vorgärten im Quartier fand ich auf Google Earth Bilder des alten, grünen Gartens. Die Vorstellung, dass Vorgärten für Vorgärten, ja ganze Strassenzüge, ihr Grün verlieren, ist mir ein Horror! Und der Grund für diese Tristesse: Dank pflegeleichtem Vorgarten erhoffen sich die Immobilienhaie noch mehr Gewinn.

An der gut besuchten Veranstaltung «Vorgartenidylle oder Betonwüste? Was kann ich tun?» von Mittwoch 20. März 2019 erläuterten Fachpersonen von Stadtgärtnerei, Ökostadt, Hausverein NW, Pro Natura, Vorstand HEV, NQV St. Johann und der Politik die rechtliche Situation und die Vorzüge von grünen Vorgärten. Anschliessend wurde angeregt diskutiert, und es bildete sich eine Gruppe von Interessierten. Die wichtigsten Erkenntnisse dieses Abends: Vorgärten helfen Hitzeinseln vorzubeugen, sie sind wichtiger Lebensraum für Insekten, sie müssen begrünt sein (steht so im Basler Baugesetz!), sie erhöhen die Lebensqualität im Quartier, und auch grüne Vorgärten müssen nicht viel Pflegeaufwand bedeuten.

Die Vorgartengruppe setzt sich nun ein für grüne Vorgärten im Quartier. Bei immerhin sechs von den zehn oben erwähnten Beispielen wurden Flächen entsiegelt und es darf wieder etwas wachsen! Ich möchte an dieser Stelle alle Quartierbewohner\*innen dazu aufrufen, sich für unsere Vorgärten einzusetzen. Gravierende Fälle können direkt dem Bauinspektorat gemeldet werden. Das wichtigste scheint mir aber, dass die Liegenschaftsbesitzer\*innen sensibilisiert werden, wie wichtig grüne Vorgärten sind und aufgeklärt werden, dass es ungesetzlich ist, begrünte Vorgärten zu versiegeln!

*Thomas Bächlin, ehemaliger Co-Betriebseiter LoLa*





FINANZEN JAHRESRECHNUNG 2019

Jahresrechnung 2019	Budget 2019	Ergebnis 2019	Budget 2020
<b>ERTRAG</b>	CHF	CHF	CHF
Ertrag Restauration	20'000.00	<b>15'756.55</b>	20'000.00
Vermietungen	42'000.00	<b>54'831.85</b>	44'000.00
Kulturelle Einnahmen	6'000.00	<b>8'428.45</b>	6'000.00
Projektertrag / Diverse Erträge	1'000.00	<b>843.10</b>	800.00
Mitgliederbeiträge	2'800.00	<b>3'324.00</b>	2'700.00
Spenden und Projektbeiträge	18'500.00	<b>17'725.05</b>	19'900.00
Subventionen	96'000.00	<b>96'000.00</b>	100'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>186'300.00</b>	<b>196'909.00</b>	<b>193'400.00</b>
<b>AUFWAND</b>			
Restaurationsaufwand	6'500.00	<b>6'832.85</b>	8'000.00
Projektaufwand	3'500.00	<b>2'935.10</b>	3'500.00
Kulturelle Kosten	6'500.00	<b>8'247.02</b>	9'000.00
Betriebsaufwand	14'000.00	<b>14'312.52</b>	14'000.00
<b>Total direkter Aufwand</b>	<b>30'500.00</b>	<b>32'327.49</b>	<b>34'500.00</b>
Monatslöhne	105'000.00	<b>132'345.80</b>	135'715.00
kleine Entgelte + Ueberstunden	3'000.00	<b>1'618.45</b>	2'000.00
Soziallasten	16'500.00	<b>17'635.10</b>	16'500.00
übr. Pers.Aufwand und Supervision	2'000.00	<b>2'957.36</b>	2'000.00
Drittbeiträge an Lohnkosten	-27'720.00	<b>-54'382.05</b>	-50'400.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>98'780.00</b>	<b>100'174.66</b>	<b>105'815.00</b>
Raumaufwand inkl. Hauswartung	34'500.00	<b>34'226.15</b>	37'000.00
Versicherungen, Gebühren	1'500.00	<b>1'424.50</b>	1'500.00
Vewaltungskosten	7'500.00	<b>10'079.65</b>	7'500.00
Telefon/Internet	1'000.00	<b>716.65</b>	900.00
Öffentlichkeitsarbeit + Dekoration	7'500.00	<b>8'146.25</b>	6'000.00
Finanzaufwand / -ertrag	200.00	<b>307.95</b>	270.00
<b>Total übriger Aufwand</b>	<b>52'200.00</b>	<b>54'901.15</b>	<b>53'170.00</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>			
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-5'000.00</b>		
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-180.00</b>	<b>9'505.70</b>	<b>-85.00</b>

Spenden und Projektbeiträge	Budget 2019	Ergebnis 2019	Budget 2020
GGG allgemein	6'000.00	6'000.00	6'000.00
CMS allgemein	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Novartis		2'000.00	
Fachstelle Soziale Integration (i-Jobs)			800.00
Kontaktstelle NZA		1'052.00	800.00
Kontaktstelle + Kinderbüro (Ryffstrasse rollt)			800.00
Finanzverwaltung Projektbeiträge	1'600.00	1'900.00	1'000.00
Div. Spenden und Projektbeiträge	4'900.00	773.05	4'500.00
<b>Total Spenden</b>	<b>18'500.00</b>	<b>17'725.05</b>	<b>19'900.00</b>

FINANZEN KASSABERICHT 2019



Das aufgrund der Neuausrichtung des LoLa bewusst knapp gehaltene Budget rechnete für das Jahr 2019 mit einem geringen Verlust von Fr. 180. Erfreulicherweise hat sich diese rote Null Ende Jahr als stattlicher Gewinn von 9'505.70 herausgestellt. Die bemerkenswert gut gelaufenen Vermietungen der Räumlichkeiten tragen den grössten Anteil bei. Die meisten anderen Budgetposten liegen etwa im erwarteten Rahmen. Die Neuausrichtung hatte ein paar finanzielle Konsequenzen, die wir im Budget nicht berücksichtigt hatten (v.a. im übrigen Aufwand). Zudem liegt der Erfolg aus der Restauration auch dieses Jahr wieder unter den Erwartungen. Freude macht hingegen, dass wieder mehr Personen sich für eine Vereinsmitgliedschaft im LoLa entschieden haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und auch den vielen Kleinspender\*innen.

Herzlichen Dank auch der GGG und der CMS sowie dem Kanton u Basel-Stadt, deren regelmässige und engagierte Spenden resp. Staatsbeitrag den Betrieb des Quartiertreffpunktes LoLa erst ermöglichen. Die Novartis hat als regelmässige Spenderin 2019 mit einem ausserordentlichen Beitrag unser Jubiläumsfest unterstützt - vielen Dank!

Da die Stühle im Restaurant für den Alltag nicht mehr taugen, unterstützten uns die Stiftung für Lebensqualität (mit 10'000.-) und die Max Geldner Stiftung (mit 7'500.-), um die Stühle zu ersetzen. Da der eigentliche Kauf erst 2020 erfolgen wird, sind diese beiden Spenden im Jahresabschluss noch nicht ersichtlich. Ich danke aber

Bilanz	31.12.2019	31.12.2018
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	59'834.34	40'744.39
Debitoren / Trans. Aktiven	40'023.45	38'923.05
Warenlager	1'700.00	1'700.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>101'557.79</b>	<b>81'367.44</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>101'557.79</b>	<b>81'367.44</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Kreditoren	2'943.40	1'412.30
Transitorische Passiven	20'750.95	11'497.40
Schlüsseldepot	1'800.00	1'900.00
CMS Hauskonto	1'444.15	1'444.15
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>26'938.50</b>	<b>16'253.85</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Vereinskapital	65'113.59	67'094.21
Jahresgewinn/-Verlust	9'505.70	-1'980.62
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>74'619.29</b>	<b>65'113.59</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>101'557.79</b>	<b>81'367.44</b>

beiden Stiftungen bereits jetzt ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung unserer Infrastruktur.

Das Budget für das Jahr 2020 wurde lange vor dem Jahresabschluss erstellt und lehnt sich mehr dem Vorjahresbudget an als dem nun bekannten Jahresabschluss. Die aktuell vorliegende Situation (Corona) verunmöglicht aber jegliche Prognose. Ich bin guter Hoffnung, dass die mittlerweile gut eingearbeitete Betriebsleitung mit ihrem eingespielten Team aus Angestellten und Freiwilligen und mit Ihnen als motivierten Mitgliedern und Besuchern oder Mietern auch im Jahr 2020 das Bestmögliche im LoLa machen wird.

Basel, im April 2020 - der Kassier Urs Joss  
Postkonto 40-2519-7

# EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE MITARBEITENDEN IM LOLA!

## TEAM LOLA

Thomas Bächlin, Co-Leitung bis Juni  
Lena Zuber, Co-Leitung bis Juni  
Jan Götschi, Co-Leitung ab August  
Alina Spörri, Co-Leitung ab August  
Marielle Pannier, Praktikantin  
Naemi Meier, Praktikantin  
Alexandra Meinecke, iJob  
Sabiha Koyuncu, Reinigung/Hauswartung  
Münever Karakuzu, Reinigung/Hauswartung

## VORSTAND LOLA

Christine Lindt, Co-Präsidentin, Öffentlichkeitsarbeit  
Wendy Jermann, Co-Präsidentin, Öffentlichkeitsarbeit  
Urs Joss, Kassier  
Theres Keller, Betriebsgruppe  
Senecio Schefer, Betriebsgruppe  
Judith Sauter, Öffentlichkeitsarbeit (bis August)

## MITTAGSTISCH

Adi Zwahlen, Koch  
Rebecca Silvestro, i-job  
Valerij Jundt, i-job  
Bea Flury  
Bala Kulaveersingarajah  
Cornelia Flury  
Ursula Rosser  
Kim Tuong-Bui  
Tommy Kauff  
Danielle Blaser  
Margrit Tschumi  
Mariann Meury  
Olga Bischof  
Janja

## CAFÉ

Nilüfer Kantar  
Büsrâ Kantar  
Öslem Cayir  
Anna De Lorenzo  
Rebecca Ramseier und Timmy  
Yolande Terrapon

## INDISCHER ABEND

Vicky Vigneswaran  
Babi Vigneswaran

## SWAHILI DISHES

Sophie Toya-Uehlin

## KINDERBISTRO

Gabi Plüss  
Nerea  
AnnKathrin Zwygart  
Monika Wiedemann  
Janina Labhard

## KLEIDERTAUSCH

Therese Kiefer  
Corinne Greder

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

Janina Leuthard  
Sergio Furrer, Hauspianist  
Cornelia Demmer, Lautenistin  
Heidi Gürtlers Beizemusig  
Angelo Aprile  
Joy Arasaratnam  
Arun Signer  
Nina Zwissler

## KOOPERATIONSPARTNER

Mittagstisch La Locanda  
Spielhalle Volta  
Nähatelier Moirai  
Lindy Hop: Tea Time Swing  
Beizemusig  
Soziokulturtreffen Basel  
Serata Napoletana  
Centre Català de Basilea  
Migranten- & Migrantinnensession  
KlimaZnacht  
Tour de Création  
Jangar Reisen  
Lokalkomitee Basel St. Johann  
Konzernverantwortungsinitiative  
Colonia Libera Italiana di Basilea  
Urmila Baumann & Anni Agarwal  
Helvetas Regionalgruppe Basel  
PureTaste  
Neutraler Quartierverein St. Johann

## KURSE UND ANGEBOTE

Arumugam Sehasothy  
Anna Oberhauser  
David Widmer  
Arun Signer  
Natali Marjanovic  
Cristina Hagmann  
Ebrima Minteh  
Livia Kern  
Landukulele  
Louise Calame  
Bildungsclub  
Emanuele Obialo  
Fidelis Ikefuna  
Katharina Schweizer  
Nicole Mathys  
Obioma Orji  
Jaiveer Singh  
Pascale Parra  
Jasmin Paulussen  
Kevin Fox  
Ponticulus  
Susanne Roca

*Einige Personen engagierten sich mehrfach, sind jedoch aus Platzgründen nur einmal aufgeführt. Wir bedanken uns auf jeden Fall ganz herzlich, auch bei denjenigen, die wir vergessen haben!*



Quartiertreffpunkt St. Johann

## **WILKOMMEN IM LOLA!**

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner



Besuchen Sie uns im Quartiertreffpunkt LoLa an der Lothringerstrasse 63.

Sie sind herzlich willkommen im LoLa - ein Ort der Begegnung für die Quartierbevölkerung, ein Ort der Begegnung zwischen den Kulturen und den Generationen.

Bringen Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen ein. Helfen Sie mit und unterstützen Sie uns, das Quartier und den Quartiertreffpunkt mitzugestalten.

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**